

Schulwechsel wegen Mobbing und Schikanen als Quereinsteiger, nur wie realisieren?

Beitrag von „Milli85“ vom 13. Dezember 2025 17:27

Zitat von Moebius

Völliger Unsinn, kein Seminarleiter kann einen Schulleiter an dessen eigenen Schule aus irgendeinem Raum verweisen und ich halte es auch für wenig glaubwürdig, dass ein Seminarleiter das versucht.

Trollst du jetzt wieder hier und versuchst meinen Beitrag zu manipulieren? Es ist nicht unglaublich. Es ist so gewesen.

Zitat von Moebius

Du musst dir Hilfe im echten Leben suchen und keine Scheinhilfe in Internetforen, die dir nichts nützen wird. Und sie wird dir nichts nützen, weil hier das gleiche passieren wird, wie in den letzten Posts die du zu einer Situation geschrieben hast

Ja, wenn du hier wieder schreibst und wieder provoziertst sicher schon.

Aber danke für die absolut „effektive“ Antwort.

Die Frage lautet: **Wie kann ich einen Schulwechsel forcieren?** Und nicht: Wie manipuliere ich die Ausgangsfrage der Fragestellerin und heize die Menge auf.

Es muss ja eine Möglichkeit des Schulwechsels auch für Quereinsteiger geben, wenn man in der Ausbildung ist.

Ich bin ja fest an der Schule angestellt. Wie mir gesagt wurde, muss ich über das Schulamt gehen. Die Frage ist nur, wie erreicht man dies schnellstens. Ich sehe nicht ein, mich jetzt ein halbes Jahr krankschreiben zu lassen.